Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/329

14. 03. 73

Sachgebiet 21

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Rollmann, Burger und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Vermehrung und Verbesserung der Erziehungsberatungsstellen

Obwohl die Erziehungsberatung der Eltern immer wichtiger wird, gibt es in der Bundesrepublik Deutschland 1971 nur 564 Erziehungsberatungsstellen, die völlig überlastet und oftmals personell und materiell nur unzulänglich ausgestattet sind. Lange Wartezeiten sind an der Tagesordnung. Auf rund 100 000 Einwohner entfällt in der Bundesrepublik eine Erziehungsberatungsstelle. Nach einhelligen Vorstellungen von Wissenschaft und Praxis sollten es aber mindestens zwei sein.

Seit 1953 sind die Bundesländer damit beschäftigt, Richtlinien für die Aufgabenstellung, die Besetzung, die Ausstattung und die Qualifikation der Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen zu erarbeiten, abzustimmen und zu erlassen.

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des Deutschen Bundestages vom 8. Juni 1971 fragen wir die Bundesregierung:

1. Inwieweit ist die Bundesregierung dem Ersuchen des Bundestages nachgekommen, „mit den zuständigen Länderministerien die Ausfüllung des § 5 Abs. 1 des Jugendwohlfahrtsgesetzes zu erörtern, um dabei auf die Schaffung weiterer Erziehungsberatungsstellen und auf verbindliche Länderrichtlinien zu dringen, die eine optimale Wirksamkeit dieser Einrichtungen sichern"?
2. Inwieweit ist die Bundesregierung dem Ersuchen des Deutschen Bundestages nachgekommen, „die zentrale Weiterbildung der Mitarbeiter von Erziehungsberatungsstellen stärker zu fördern"?

Bonn, den 14. März 1973

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Rollmann
Burger
Frau Berger (Berlin)
Braun
Carstens (Emstek)
Damm
Dr. Fuchs
Horstmeier
Dr. Klein (Stolberg)
Köster
Kroll-Schlüter
Dr. Kunz (Weiden)
Frau Dr. Neumeister
Nordlohne
Rommerskirchen
Sauer (Salzgitter)
Dr. Schäuble
Frau Schleicher
Dr. Schulze-Vorberg
Frau Schroeder (Detmold)
Graf Stauffenberg
Frau Stommel
Straßmeir
Frau Verhülsdonk
Frau Dr. Wex
Zink
Dr. Barzel, Stücklen und Fraktion